Erasmus+ wieder auf Kurs

Nach einer Covid-Zwangspause von fast zwei Jahren ist Erasmus+ wieder auf Kurs.

Zwei unserer Projekte, die auf Eis lagen, haben endlich neuen Schwung bekommen, und ab November werden wir Lehrer aus **Kroatien**, **Spanien, Italien** und **Griechenland** empfangen können, um letzte Anpassungen an den Aktivitäten vorzunehmen.

Das Projekt „**The Soil under my Feet**“ wird es den betreffenden Schülern der Première und der Seconde ermöglichen, sich mit der Frage der Einwanderung in Europa auseinanderzusetzen.

Das andere internationale europäische Projekt, das von Erasmus+ kofinanziert wird, ist ein **bilateraler Austausch mit unserem Partnergymnasium in Gouda in den Niederlanden** zum Thema „Die Entwicklung der Stadt“.

Dank der Erasmus+-Akkreditierung des deutsch-französischen Gymnasiums konnten unsere Projekte erweitert werden.

Unsere Akkreditierung ist flexibler und ermöglicht es uns, Aktivitäten zu unterstützen, die zuvor nicht unter das Programm Erasmus+ fielen.

Zum Beispiel können wir jetzt einen finanziellen Beitrag leisten

- zu beruflicher Weiterbildung, bei der das Lehrpersonal einen Einblick in den Bildungssektor anderer europäischer Länder erlangen kann.
- zum individuellem Schüleraustausch in Europa.
- zum Austausch mit Bilbao.
- zum *Parlement européen des lycéens.*
- zu einem neuem Projekt zum Thema Technologie in Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule in Madrid, bei dem die Schüler in die Programmierung von Robotern eingeführt werden.

Das Schlüssel-Element von Erasmus+ ist die Begegnung mit Menschen in Europa, und wir hoffen, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte diese neuen Möglichkeiten sehr rege annehmen werden.

Das Erasmus+ Team am DFG

Mehr Infos zu

» Mehr Infos zum Erasmus+ Projekt am DFG